

Schwalbacher Zeitung

45. JAHRGANG NR. 24 13. JUNI 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 13. Juni: WiTech-Wi-Vortrag „Mit dem Periodensystem der chemischen Elemente durchs Erzgebirge“ von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 14. Juni: Treffen mit Schwester Karoline um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße.

Freitag, 15. Juni: Konzert der Musikschule Schwalbach mit Bilal Akdeniz um 20 Uhr im Atrium am Westring.

Samstag, 16. Juni: Frühlingsfest des Kleintierzuchtvereins H 101 ab 15 Uhr auf der Zuchtanlage „Am Flachsacker“.

Samstag, 16. Juni: Abschlusskonzert des vierten Gitarrenzugs der Musikschule Taunus um 17 Uhr im Bürgerhaus.

Sonntag, 17. Juni: Frühlingsfest des Kleintierzuchtvereins H 101 ab 10 Uhr auf der Zuchtanlage „Am Flachsacker“.

Sonntag, 17. Juni: Familienradtour mit dem BUND

Schwalbach/Eschborn zum „Grüngürtel-Fahrradtag“ in Frankfurt. Treffpunkt um 11 Uhr vor der Feuerwehr.

Montag, 18. Juni: Vortrag „Bertha Pappenheim - Leben und Wirken einer engagierten jüdischen Sozialpolitikerin und Frauenrechtlerin“ um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 20. Juni: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Raum 3 im Bürgerhaus.

Politik

Donnerstag, 14. Juni: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 14. Juni: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 19. Juni: Öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes um 15 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus

Fortsetzung auf Seite 3



Bunt und exotisch. Zum ersten Mal fand das koreanische traditionelle Kulturfestival des Vereins „MunYeWon“ in diesem Jahr in Schwalbach statt. Unter anderem wurde am Samstag auf dem unteren Marktplatz auch eine traditionelle koreanische Hochzeit gezeigt. Außerdem gab es viele fernöstliche Köstlichkeiten. Mehr zu dem farbenprächtigen Ereignis lesen Sie auf Seite 5. Foto: Rautert

Neuer Termin für Vortrag

Veranstaltung verlegt

Die für Montag, 18. Juni, geplante Veranstaltung im Rahmen des polnischen Kaleidoskops muss verlegt werden.

Der Vortrag „Vom Meer bis ans Gebirge – Eine Nord-Süd-Reise durch Polen in Bildern“ mit Dr. Uwe Arndt findet nun am Montag, 20. August, um 19 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus statt. red

Nahe den Sportplätzen

Mann entblößt sich vor Frau

Ein bisher unbekannter Mann hat sich am Sonntagabend in der Nähe der Sportplätze gegenüber einer Frau entblößt und anschließend einen Polizeieinsatz ausgelöst.

Die 56-Jährige war um 17.35 Uhr auf dem Fußweg zwischen der Sportanlage und dem Naturschwimmbad unterwegs, als sie auf den Exhibitionisten stieß. Dieser hatte die Hose heruntergezogen während er mitten auf dem Feldweg stand und sich dabei der Frau nach Angaben der Polizei „in schamverletzender Art und Weise zeigte“. Eine Fahndung der Polizei in dem Bereich verlief ergebnislos. Bei dem Täter soll es sich um einen 1,80 bis 1,90 Meter großen, 30 bis 40 Jahre alten Mann mit athletischer Figur, Glatze und braun gebrannter Haut handeln. Er habe ein hellblaues T-Shirt getragen. Die Kriminalpolizei in Hofheim nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. pol

Hundefreunde Schwalbach

Zwei Turniere

Am Samstag, 16. Juni, und Sonntag, 17. Juni, finden die diesjährigen Agilityturniere auf dem Platz der Hundefreunde Schwalbach statt.

Am Samstag heißt es von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag von 9 bis 15 Uhr wieder „hop, Tunnel, Wand“. Neben spannenden Läufen ist für Speise und Getränke gesorgt. red

MBS bekommt eine dritte Gymnasialklasse – Doch keine Zwangszuweisungen an die FES

Schulamt findet eine Lösung

Große Aufregung hat es in diesem Jahr in den vierten Klassen der Geschwister-Scholl-Schule gegeben. Denn bei der Wahl der weiterführenden Schule gab es für viele Eltern eine Überraschung. Gegen ihren ausdrücklichen Willen sollten die Kinder ab dem nächsten Schuljahr die Friedrich-Ebert-Schule (FES) am Westring besuchen. Nach heftigen Protesten hat das Schulamt nun eine andere Lösung gefunden.

Alle Jahre wieder kommt es in Schwalbach und im ganzen östlichen Main-Taunus-Kreis zu Diskussionen, wenn es darum geht, welche Schulen die Grundschüler mit Gymnasialempfehlung nach der vierten Klasse besuchen werden. Zwar können die Eltern drei Wunschschulen angeben, doch sind die Albert-Einstein-Schule (AES) und die Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) in Eschborn so gefragt, dass die Plätze meistens nicht ausreichen. In diesem Jahr war es besonders schlimm: Obwohl die AES nur 180 Fünftklässler aufnehmen kann, wollten 217 Kinder an das Schwalbacher

Gymnasium wechseln. Bei der HvK gab es einen Überhang von 26 Kindern. Reichlich Plätze frei waren dagegen noch an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) in Sulzbach und eben an der Friedrich-Ebert-Schule.

Verteilt wurden die Kinder schließlich durch eine sogenannte „Schülerlenkung“. Dabei setzten sich im Mai die Schulleiter, der Kreis und das Schulamt zusammen und entschieden, wer an welche Schule gehen darf oder soll. Weil dabei die Länge des Schulwegs eine große Rolle spielt, wurden in diesem Jahr fast 30 Kinder aus Alt-Schwalbach an die Friedrich-Ebert-Schule verwiesen, obwohl die Eltern die Integrierte Gesamtschule am Westring gar nicht als eine ihrer drei Wunschschulen angegeben hatten.

Formal ist das in Ordnung, denn auch eine Integrierte Gesamtschule zählt als gymnasialer Bildungsgang. Da aber gerade in Alt-Schwalbach viele Eltern diese Schulform offen ablehnen, führte die Zwangsverteilung zu heftigen Protesten. Etliche Widersprüche gingen beim Schulamt in Rüsselsheim ein. Manche meldeten ihre Kinder gleich an einer Privatschule an. Die Eltern sprachen von einem „unsauberen Lenkungsprozess“, kritisierten mangelnde Transparenz und mutmaßten, dass ihnen Informationen vorenthalten werden.

„Wir haben zur Kenntnis genommen, dass viele Eltern mit den Entscheidungen nicht einverstanden waren“, erläutert Birgit Knauf-Goedeking, Gymnasialdezernentin am Schulamt, auf Nachfrage der Schwalbacher Zeitung. Daher hätten sich alle Beteiligten noch einmal zusammengesetzt und nach einer alternativen Lösung gesucht.

Die wurde nun Ende der vergangenen Woche gefunden. An der MBS in Sulzbach wird eine dritte Gymnasialklasse eingerichtet. Nach Angaben von Birgit Knauf-Goedeking muss damit nun kein Kind an die FES wechseln, das diese Schule nicht auch als eine der drei Wunschschulen angegeben hat. „Wir sind froh, dass wir den Eltern diese Lösung anbieten können.“ In den nächsten Tagen sollen alle betroffenen Familien über die neue Entwicklung informiert werden.

Für viele der Eltern ist die Sache damit aber noch nicht abgeschlossen. ... Fortsetzung auf Seite 3

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

AutoSchäfer

— KFZ MEISTERBETRIEB —

Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate

- Inspektion – Service
- Elektrik, Klimaservice
- Bremsen, Auspuff
- Unfallinstandsetzung
- AU-Abnahme und HU

(durchgeführt durch externe Prüfingenieure einer amt. anerkannten Überwachungsorganisation)

SZplus

1 Glas Apfelwein

Alle registrierten SZplus-Nutzer erhalten vom 14. bis 20. Juni 2018 ein 0,25l-Glas mit original Bauer-Roth-Apfelwein vom Fass in der **Schwalbacher Bierstube**

65824 Schwalbach, Marktplatz 14
www.schwalbacher-bierstube.de

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

Schreibwaren Anslan

Nicht nur das Wetter ist Glücksache ...

Uhrenbatterien-Wechsel

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

21° 11° Mittwoch heiter-wolkig	26° 12° Donnerstag sonnig	26° 15° Freitag wolkig	29° 16° Samstag sonnig	25° 16° Sonntag heiter-wolkig
--	---	--	--	---

Lotto-Toto

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	13.06.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	17.06.	P	9.30 Uhr	Sonntagsmesse
			9.30 Uhr	Kinder Wortgottesdienst
Mi	20.05.	P	9.00 Uhr	Werktagmesse

Termine

St. Pankratius

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs	17.45 Uhr: Jugendmusikgruppe
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindegaststube im Pfarrsaal

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	13.06.	14.30 Uhr	Sommerfest der Schülerhilfe
Do.	14.06.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Garten der Begegnung (bei Regen im Gemeindehaus)
So.	17.06.	11.30 Uhr	Waldgottesdienst auf dem Glaskopf zus. mit der Ev. Kirchengemeinde Sulzbach und dem Bläserkreis der Limesgemeinde (Pfarrerehepaar Christine & Michael Gengenbach)
Mo.	18.06.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate (Familienreferentin Eva Witte und Team)

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr.	15.06.	18.30 Uhr	Biergarten hinterm Gemeindehaus
So	17.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Birgit Reyher)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686).
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	17.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bernd Oettinghaus und anschließenden gemeinsamen Mittagessen parallel Kinderbetreuung
-----------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	17.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Mittagessen (Ann-Christin Schmidt)
-----------	---------------	------------------	--

Hauskreise finden dienstags und mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Hohes Niveau. Ein außerordentliches Jazz-Konzert veranstaltete der Schwalbacher Jazzclub Ende Mai im Bürgerhaus. Auf der Bühne stand oder besser saß der renommierte Schlagzeuger Trevor Richards (2.v.r.), der zusammen mit der Band „South West Oldtime All Stars“ auftrat. Die insgesamt sieben Musiker zelebrierten dabei den klassischen New-Orleans-Jazz, hauchten aber den teils 100 Jahre alten Stücken durch zeitgemäße Interpretationen neues Leben ein. Das Publikum war sehr angetan und freute sich über ein musikalisches Ereignis auf sehr hohem Niveau. MS/Foto: Bär

BUND Schwalbach/Eschborn radelt am Sonntag zum „Grüngürtel-Fahrradtag“ nach Höchst

Radtour für die ganze Familie

Am Sonntag, 17. Juni, veranstaltet der BUND Schwalbach/Eschborn um 11 Uhr eine Familienradtour zum „Grüngürtel-Fahrradtag“ in Frankfurt.

Treffpunkt ist an der Feuerwehr in Alt-Schwalbach. Von dort geht es über Sossenheim an der Nidda abwärts Richtung Höchst. Unterwegs werden verschiedene Stationen mit Aktionsangeboten passiert, an denen Stempel gesammelt werden können, um an einer Ver-

losung teilnehmen zu können. Neu ist dieses Jahr die Station „Waldwerk im Niedwald“, die ebenfalls besucht wird. Dort gibt es einen Gedächtnisparcours, Bastelangebote für Kinder und Vorträge über Bienen und den Auwald.

Die Gesamtstrecke nach Höchst beträgt etwa 15 Kilometer. Wer nicht die ganze Strecke fahren will, kann natürlich auch schon früher die Tour beenden und mit der S-Bahn heimkehren. Die Tour ist geeignet für Familien mit Kindern ab etwa

acht Jahren. Natürlich besteht die Möglichkeit zum Picknick. Am Höchst Schlossplatz gibt es ebenfalls ein großes kulinarisches Angebot. Von Höchst kann mit S-Bahn über Bad Soden zurück nach Schwalbach gefahren werden oder auch mit dem Fahrrad über die Felder nach Schwalbach. Fragen zur Radtour werden unter der Telefonnummer 940383 beantwortet. Weitere Informationen zum „Grüngürtel-Fahrradtag“ gibt es unter www.umweltlernen-frankfurt.de/fahrrad im Internet. red

Schwalbach und seine Partnerstadt Avrillé waren am Montag seit 40 Jahren verschwistert

Überraschende Einladung

Am Montag war es genau 40 Jahre her, dass Schwalbach und Avrillé Partnerstädte sind. Am 11. Juni 1978 unterzeichneten vor dem Rathaus in Avrillé die Bürgermeister Guy Pasquier und Roland Petri feierlich die Partnerschaftsurkunden.

Im Herbst 1977 hatte der Schwalbacher Magistrat die Delegation aus der französischen Stadt Avrillé zu einem festlichen Abend in die Gastronomie des Fuchstanzes im Hochtunus

eingeladen. Weil das Anwesen am Fuchstanz im Eigentum der Stadt Schwalbach ist, wählten die Gastgeber für ihre französischen Gäste diese Idylle in der Taunuslandschaft. Vorausgegangen war ein Besuch des Magistrats in Avrillé im September. Dieser Besuch auf dem Fuchstanz und die dort beschwingte Atmosphäre war nachhaltig, denn schon im Frühjahr darauf lag dem damaligen Bürgermeister Roland Petri in Schwalbach die Einladung aus Avrillé auf dem Schreibtisch: „Schwalbach

ist zur Jumelage mit Avrillé herzlich willkommen.“ Als Termin war das Wochenende 10. und 11. Juni 1978 vorgeschlagen.

Diese unerwartete Einladung brachte Dampf in das kommunalpolitische Geschehen in Schwalbach. Die Absicht des Magistrats, die Städtepartnerschaft einzugehen, war zwar vorhanden, aber es fehlte am Beschluss der Schwalbacher Stadtparlaments. Da musste der damalige Bürgermeister Roland Petri (SPD) schnelle Überzeugungsarbeit in den Fraktionen von CDU, SPD, Limes 68 und FDP leisten. Vielen war schlicht die Wegstrecke von 930 Kilometern zu weit.

Allem zum Trotz sprach sich die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich für die Städtepartnerschaft aus. Schließlich unterzeichneten Guy Pasquier und Roland Petri am 11. Juni 1978 vor dem Rathaus in Avrillé die Partnerschaftsurkunden. Die Urkunde war zweifach ausgefertigt worden. So wiederholte sich der Vorgang der Unterzeichnung, auf der Zweitausfertigung der Urkunde beim Gegenbesuch der Franzosen am 9. September 1978 in Schwalbach.

Die Schwalbacher Delegation war in Avrillé von ihren Gastgebern sehr herzlich empfangen und aufgenommen worden. Zur 40-köpfigen Reisegesellschaft zählten Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Vertreter der Stadtverwaltung, der Kulturkreis GmbH und der Vereine sowie der Kirchen und Schulen in Schwalbach. Ein Pressevertreter und ein Film-Team begleiteten die Besuchergruppe nach Frankreich. pelo



Am 11. Juni 1978 unterzeichneten die Bürgermeister Guy Pasquier (sitzend) und Roland Petri die Urkunde zur Städtepartnerschaft zwischen Schwalbach und Avrillé. Foto: Archiv Lorenz

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Irrationale Präferenz



Wie sehr Theorie und Praxis auseinanderdriften können, zeigt sich einmal mehr bei der Verteilung der Grundschüler mit Gymnasialempfehlung. Denn obwohl es hier wie überall stärkere und schwächere Schüler gibt, macht die große Masse der Eltern aus Alt-Schwalbach bei der Wahl der Wunschschule wie selbstverständlich sein Kreuzchen bei der Albert-Einstein-Schule (AES) oder der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK). Die Friedrich-Ebert-Schule (FES) haben die meisten buchstäblich nicht auf dem Zettel und sind bisweilen sogar bereit, mit juristischen Mitteln zu verhindern, dass ihr Kind die Integrierte Gesamtschule besuchen muss. Dabei hat die Schule am Westring wahrscheinlich das

ausgefeilteste pädagogische Konzept aller weiterführenden Schulen im östlichen Main-Taunus-Kreis. Nirgendwo wird die individuelle Förderung größer geschrieben als an der FES, nirgendwo sonst haben die Kinder bis zum Ende der sechsten Klasse Zeit, sich in Ruhe zu entwickeln.

Doch die FES schafft es nicht, die Vorteile ihres Konzepts in die Öffentlichkeit zu tragen. Zusammen mit dem gerade in Alt-Schwalbach weit verbreiteten Elitedenken führt das zu einer in der Gesamtheit irrationalen Präferenz für die AES und die HvK. Die Schulpolitiker im Kreis sollten daher genau überlegen, ob sie den Wünschen der Eltern folgen und immer mehr Gymnasialklassen schaffen. Denn ob das für die Kinder wirklich das Beste ist, scheint mehr als fraglich.

Mathias Schlosser

Fortsetzung von Seite 1

Schulamt findet eine Lösung ...

... Die Schwalbacherin Caren Tichatschke – selbst Mutter eines betroffenen Kindes – fordert, dass der Schulentwicklungsplan den offensichtlich geänderten Anmelde Wünschen der Eltern angepasst wird. Es müsse künftig berücksichtigt werden, dass die Nachfrage nach Plätzen an Inte-

grierten Gesamtschulen immer kleiner werde. „Ansonsten wird es immer wieder vorkommen, dass Eltern nur zwei Wochen vor Ende des Schuljahres noch nicht wissen, auf welche Schule ihr Kind im kommenden Jahr gehen wird. Das ist eine sehr belastende Situation.“ MS



Kindertal spendet. Der Schwalbacher Verein Kindertal sorgt auch in diesem Jahr dafür, dass benachteiligte Kinder zu ihrem ersten Schultag einen schönen Schulranzen mit Schultüte und Inhalt, wie Turnbeutel und Mäppchen, erhalten. 16 dieser Ranzen wurden inzwischen besorgt und gefüllt, so dass allen Schwalbacher Kindern ein guter Start in den nächsten Lebensabschnitt gelingen kann.

Foto: Kindertal

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach

SZplus

die tägliche Schwalbacher Zeitung im Internet

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

www.schwalbacher-zeitung.de

Jetzt ohne Anmeldung und Registrierung!



Kleinanzeigen

Segeln in den Niederlanden. 6.7.-13.7. oder 31.8.-7.9., Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

Abgeschlossene Einzel-Garage in Schwalbach. Friedrich-Ebert-Str., ab 1. Juli zu vermieten, nicht als Lageraum geeignet, EUR 60,- pro Monat, Tel. 0175/1114337

Suche Betreuerin (idealerweise mit Spanisch-Kenntnissen) für meine Mutter (89 Jahre), Montag bis Freitag vormittags. Tel. 06196/83679

Eingeschlossene Person

Im Aufzug steckengeblieben

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Donnerstagabend vergangener Woche in die Hessenstraße gerufen.

Dort war eine Person in einem steckengebliebenen Aufzug eingeschlossen. Durch die Feuerwehr wurde die Person befreit und der Aufzug außer Betrieb genommen. ffw

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Stadtbücherei

Mittwoch, 13. Juni: Bilderbuchnachmittag mit „Mog macht Urlaub“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 20. Juni: Bilderbuchnachmittag mit „Olivia spioniert“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 15. Juni: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 15. Juni: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Samstag, 16. Juni: Agilityturnier der Hundefreunde Schwalbach von 10 bis 16 Uhr auf dem Platz der Hundefreunde.

Sonntag, 17. Juni: Agilityturnier der Hundefreunde Schwalbach von 9 bis 15 Uhr auf dem Platz der Hundefreunde.

Haushaltsauflösung – Entrümpelung

Dienstleister für Schwalbach und Umgebung
IPS e.V. - Team H und V - 0151/57600763

Nachprüfung oder Defizite? Intensivkurs Mathematik während der Sommerferien individuell und professionell Klassen 5 – 9 bzw. 10 Oberstufe E1 und E2
Telefon 0177-3631706

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 16.06.18 Frankfurt-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr

Frühjahrsmarkt, Am Martinszehnten

Sa., 16.06.18 Frankfurt-Höchst, 08 – 14 Uhr

Do., 21.06.18 Jahrhunderthalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese

So., 17.06.18 Frankfurt-Rödelheim, 10 – 16 Uhr

Metro, Gieselerstraße 10

So., 17.06.18 Frankfurt-Nieder-Eschbach, 10 – 16 Uhr

Hornbach/KEA, Züricher Straße 11

So., 17.06.18 Hattersheim, 10 – 16 Uhr

Globus, Heddingerheimer Straße 22

Di., 19.06.18 Eschborn, 08 – 13 Uhr

Mann Mobilia, Camp Phönix, Elli Beinhorn-Straße 3

Weiss: 019195/901042 | www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Die Schüler der Friedrich-Ebert-Schule bei der Preisverleihung am vergangenen Donnerstag zusammen mit Bernd Bauser vom Landesarbeitskreis der hessischen Medienzentren (links) und ihren Lehrern Martin Wehner (2.v.r.) und Khalid Aslati (rechts). Foto: Ostermeier

Hessischer Rundfunk zeichnet Schülerfilm aus Schwalbach aus – 1.000 Euro Preisgeld gewonnen

FES gewinnt den Sonderpreis

● **Großer Erfolg für die Friedrich-Ebert-Schule (FES).** Am vergangenen Donnerstag gewann ein Team der Schule einen der Preise im diesjährigen HR-Filmwettbewerb „Meine Ausbildung – du führst Regie“.

Bei der feierlichen Preisverleihung im Funkhaus am Dornbusch wurden neben der Schwalbacher Gesamtschule Schulen aus Frankfurt, Kassel, Lampertheim, Offenbach und Ober-Ramstadt ausgezeichnet. Vergeben wurden die Preise nach Kategorien, prämiert wurden der beste Film, die beste Story, die beste schauspielerische Leistung und der beste Newcomer. Außerdem gab es

einen Preis für Innovation und einen Preis für Inklusion.

Letzterer ging an die FES für den Film „Lucy aus der Kölner Straße“. Die Jury betonte in ihrer Begründung vor allem, dass die Schüler ein wichtiges Thema aufgriffen und eine zentrale Frage stellten: „Entscheidet unsere soziale Herkunft über unseren Lebensweg? Dabe hätten sie „eindrucksvoll mit filmsprachlichen Mitteln und wirklich tollen schauspielerischen Leistungen“ gearbeitet“. Der Film sei zudem „ein wichtiges Beispiel für Inklusion in der Schule“. Dotiert ist der Preis mit 1.000 Euro.

Insgesamt wurden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 16.000 Euro verliehen,

zudem zeigt das HR-Fernsehen vom 23. bis 27. Juli alle sechs ausgezeichneten Filme sowie zwölf weitere für die Endrunde nominierte Arbeiten.

Bereits zum zehnten Mal hat der HR mit dem Filmwettbewerb „Meine Ausbildung – du führst Regie“ Schülerinnen und Schüler aufgerufen, sich dem Thema „Ausbildung“ und was sie dabei besonders beschäftigt auf eigene Weise zu nähern und in einem Film zu dokumentieren. Mehr als 60 Schulen aus ganz Hessen hatten sich beworben, 18 Projekte waren von einer Jugendjury, die von eigens durch Mediencoaches geschulte Azubis der Stadtwerke Frankfurt gestellt wurde, für das Finale ausgewählt worden. red

Zehnter Schwalbacher Volkslauf startet am 24. Juni

Anmeldefrist endet

● **Die Online-Anmeldefrist für den zehnten Schwalbacher Volkslauf am Sonntag, 24. Juni, endet am Mittwoch, 20. Juni.**

Die Online-Anmeldungen sind auf der Seite www.sportgegen-armut.de möglich. Nachmeldungen können danach noch bei der Turngemeinde am Samstag, 23. Juni, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr und vor dem Start bis 9 Uhr abgegeben werden. Die TG Schwalbach hofft auch beim zehnten Lauf auf zahlreiche Teilnehmer, die sich in und um Schwalbach generationsübergreifend sportlich bewegen.

Ganze Familien – ob Einsteiger oder Profi – die für sich selbst und andere zum wohlstä-

tigen Zweck Gutes tun, bevor es in die großen Ferien geht.

Gestartet wird am Sonntag, 24. Juni, vor der Jahnturnhalle in der Jahrstraße zu folgenden Zeiten: Um 10 Uhr beginnen die Hauptläufe über sechs und zehn Kilometer, um 10.05 Uhr die Walkingrunde über 6 und 7,5 Kilometer, um 11.40 Uhr der Kinder- und Handicap-Lauf über einen Kilometer, um 12 Uhr der Staffellauf über dreimal einen Kilometer und um 12.30 Uhr der Kinder- und Jugendlauf über drei Kilometer.

Neben den Läufen gibt es wieder Musik, eine Tombola mit tollen Preisen sowie Speisen und Getränke. Finisher-Shirts können gegen eine Spende erworben werden. Jeder Läufer erhält eine Medaille. red

Neues Projekt der Musikschule

Der Osten trifft den Westen

● **Die Musikschule Schwalbach startet ein Projekt mit dem Schwalbacher Musiker Bilal Akdeniz.**

Dabei geht es um die Integration und Verständigung von Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen geht. Den Auftakt bildet ein Konzert am Freitag, 15. Juni, um 20 Uhr im Atrium am Westring. „Wir möchten, dass die Menschen miteinander musizieren und ins Gespräch kommen“, heißt es seitens der Musikschule Schwalbach. Bilal Akdeniz und seine Mitspieler stellen verschiedene Instrumente vor und spielen Musik aus unterschiedlichen Kulturkreisen dazu. Anschließend wird zusammen mit dem Publikum musiziert. Der Eintritt ist frei. red

Herzliche Einladung zum Europäischen Abend der CDU Schwalbach

am Donnerstag, 21. Juni 2018, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus, Raum 7 und 8

mit Thomas Mann, Mitglied des Europäischen Parlamentes
Thema: „Macron, europäischer Visionär – was haben wir Deutschen davon?“

Die CDU Schwalbach freut sich, Sie zu politischen Informationen aus Brüssel und Straßburg bei französischem Wein und Käse begrüßen zu können.

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.



www.cdu-schwalbach.de



Gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst der Schwalbacher und der Sulzbacher Gemeinde am Glaskopf

Ein Gottesdienst im Grünen

● **Am Sonntag, 17. Juni, ist es wieder soweit: Um 11.30 Uhr findet auf dem Gottesdienstplatz am Glaskopf der gemeinsame Gottesdienst der Evangelischen Limesgemeinde und der Evangelischen Gemeinde Sulzbach statt.**

Bläserklänge eröffnen und begleiten den Gottesdienst. Es werden drei Kinder getauft und mit Astrid Bardenheier und Irmi Rieker zwei Mitarbeiterinnen für die Generation 55+ in ihr neues Amt eingeführt. Pfarrerin Christine Gengenbach und Pfarrer Michael Gengenbach führen durch den Gottesdienst. Im Anschluss kann

man auf der Waldlichtung noch zusammenstehen bei Apfelwein, Brot und "Schneegestöber".



Da die Sitzbänke begrenzt sind, empfiehlt es sich, eigene Sitzgelegenheiten, wie zum Beispiel Campingstühle mitzubringen. Vom Parkplatz aus, der links neben der Straße von Königstein nach Schmitten liegt, sind es rund 200 Meter zu Fuß. Wer noch eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich im Gemeindebüro der Limesgemeinde unter der Telefonnummer 5038390 melden. **red**

Am kommenden Sonntag predigt Schwalbachs Pfarrerin Christine Gengenbach wieder auf dem Gottesdienstplatz am Glaskopf im Taunus. Foto: Dekanat Kronberg

Niemand ist ewig fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stephan Zweig

Edith Lissy Roth, geb. Stein

Zahnärztin

* 11.03.1930 † 29.05.2018

Dr. Andrea und Antonia Grunewald

Die Urnenbeisetzung unserer geliebten Mutter und Großmutter findet am 03. Juni 2018 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Traueradresse: Wolfsgangstraße 63, 60322 Frankfurt

Die einzigen Grenzen, die es gibt
sind die, die wir uns selbst setzen.

Nicht mehr hier aber immer bei uns

Nicolas Capurso

* 16.12.1939 † 16.03.2018

In Liebe
Loredana und Kai
mit Letizia

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in Bad Soden statt.

Gerhard Albrecht

* 1942 † 2018

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben
ihre Zuneigung
und Freundschaft schenkten,
ihre Verbundenheit auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank Frau Ina Bülls
für ihre einfühlsame Ansprache
und den Schulkameraden für den schönen Blumenschmuck.

Gerda Albrecht
Roland Albrecht mit Familie

Eschborn-Niederhöchstadt, im Juni 2018

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den
Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/950253

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Der Verlag behält sich das Recht vor,
für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken,
Anzeigen in Sonderveröffentlichungen
oder Kollektiven sowie für Sonderwer-
beformen und für in der Preisliste nicht
erwähnte Teilbelegungen Sonderkon-
ditionen entsprechend den besonderen
Gegebenheiten zu vereinbaren.

Wir trauern um unseren Kollegen und Mitarbeiter

Uwe Rohnstock

Von 1971 bis 1995 arbeitete Uwe Rohnstock in der Stadtverwaltung,
zuletzt im Bau- und Planungsamt. Wir werden ihn als zuverlässigen
und engagierten Kollegen in Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schwalbach am Taunus, 8. Juni 2018

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburger
Bürgermeisterin

Der Personalrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Gerlinde Ulbrich
Vorsitzende



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Martha Kraut

* 11.01.1936 † 10.05.2018

Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegen brachten
und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Josef Kraut

Schwalbach am Taunus, im Juni 2018

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige
informieren Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhänder

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Traditionelles koreanisches Kulturfestival auf dem Marktplatz

Buntes Fest mit exotischen Speisen

● **Viele Veranstaltungen hat der Schwalbacher Marktplatz schon erlebt, aber selten ein solch exotisches und farbenprächtiges Fest für die ganze Familie wie das koreanische Kulturfestival am vergangenen Samstag.**

In mehreren Programmpunkten und an diversen Ständen wurden vom veranstaltenden Verein „MunYeWon“ Einblicke in die koreanische Kultur gegeben. Dabei reichte das Angebot von der Demonstration einer koreanischen Teezeremonie über die Vorführung von Tänzen, Spielen und Papierfalt-Techniken bis hin zur Darstellung einer koreanischen Hochzeit – ein hochritualisiertes, aber feierliches Ereignis. Die dabei präsentierten koreanischen Trachten trugen in ihrer Farbentracht dazu bei, das Festival zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Ergänzt wurden diese Programmpunkte durch ein vielfältiges Angebot an landestypischen Speisen.

In ihren Begrüßungsworten hob Bürgermeisterin Christiane Augsburger die enge Verbundenheit Schwalbachs mit seinen etwa 400 koreanischen Mitbürgern hervor. Diese seien eine Bereicherung für die Stadt. Das koreanische Kulturfestival ermögliche, einen Teil der Kunst und Kultur des Landes kennenzulernen. Das koreanische Sprichwort „Wer einen Menschen zum Lachen bringt, tut ein gutes Werk“, bietet der Bürgermeisterin zufolge eine gute Basis für Begegnungen im Rahmen des Festes.

Der koreanische Generalkonsul in Frankfurt Bumhyn Bek stellte in seinen Grußworten das besondere Ambiente von Schwalbach heraus. Die gute Lage der Stadt und des gesamten Main-Taunus-Kreises sei sicher mit ausschlaggebend für eine Niederlassung von koreanischen Bürgern. Er hoffe,

so der Generalkonsul, dass das gegenseitige Interesse von Deutschen und Koreanern an ihrer jeweiligen Kultur auch weiterhin zu vielfältiger Interaktion führe.

Honam Hyun, die Vorsitzende des am Marktplatz 12 beheimateten Vereins „MunYeWon“, hatte bereits zuvor die Besucher der Veranstaltung offiziell willkommen geheißen. Der Zweck ihres Vereins sei es, der deutschen Bevölkerung die koreanische Kultur näherzubringen. In diesem Zusammenhang betonte sie, dass das koreanische Kulturfestival bereits das neunte Mal stattfindet, achtmal davor im Morgentau-Pavillon des Koreanischen Gartens im Frankfurter Grüneburg-Park. Nachdem dieser aber im vergangenen Jahr abgebrannt war, sei im Dialog mit den Verantwortlichen in Schwalbach der Gedanke entstanden, das Festival hier durchzuführen. Darüber freue sie sich als Schwalbacherin sehr.

Nach der offiziellen Eröffnung des Festes hatten die Besucher Gelegenheit, sich bei den Vorführungen, beim Besuch der Stände und beim Genuss der angebotenen Leckereien – von Mandu (Gemüseteigtaschen) über Chaptchae (Glasnudeln mit Gemüse und Pilzen) bis hin zum bekannten Bulgogi (mariniertes Rindfleisch mit Gemüse) – näher mit der koreanischen Kultur zu beschäftigen. Das Interesse daran war groß. Viele nahmen auch die Gelegenheit wahr, sich mit den anwesenden Koreanern intensiv auszutauschen und mehr über ihre Mitbürger und deren Gebräuche zu erfahren. Die Tatsache, dass einige Akteure des Kulturfestivals Deutsche mit koreanischen beziehungsweise Koreaner mit deutschen Ehepartnern waren, unterstrich zusätzlich die enge Verbindung zwischen Koreanern und Deutschen. **hr**

Musikschule Taunus

Gitarrentag

● **Die Musikschule Taunus lädt am Samstag, 16. Juni, zum Abschlusskonzert des vierten Gitarrentags ins Bürgerhaus ein.**

Die Schüler präsentieren in verschiedenen Ensembles ein abwechslungsreiches Programm aus Klassik und Pop. Und für alle, die bereits das Fußball-WM-Fieber gepackt hat, hält das Gitarrenorchester ein paar Fußball-Hits bereit. Beginn des Konzerts ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. **red**

Evang. Kita Mittendrinn

Fenster eingeschlagen

● **In der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche haben ein oder mehrere unbekannte Täter das Fenster der evangelischen Kita „Mittendrinn“ am Ostring eingeschlagen.**

Anschließend haben die Täter die Innenräume jedoch nicht betreten. Warum die mutmaßlichen Einbrecher von ihrer Tat abließen, ist derzeit noch unklar. Der entstandene Schaden wird auf etwa 300 Euro geschätzt. Hinweise zu dem Fall nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Vortrag über Bertha Pappenheim

Für die Rechte der Frauen

● **Eine Einführung in das Leben der Sozialpolitikerin und Anwältin jüdischer Mädchen, Bertha Pappenheim, gibt die Frankfurter Professorin Gudrun Maierhof am Montag, 18. Juni, um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.**

Bertha Pappenheim, geboren 1859 in Wien und gestorben 1936 in Neu-Isenburg, war eine österreichisch-deutsche Frauenrechtlerin. Sie gründete den jüdischen Frauenbund. Ihr wichtigstes Lebenswerk war nach eigener Auffassung die Einrichtung des Mädchenwohnheims in Neu-Isenburg zur Unterstützung unehelicher oder von Prostitution und Mädchenhandel bedrohter jüdischer Frauen. Zudem wirkte sie als Literatin und Übersetzerin. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. **red**

Haushaltsauflösung – Entrümpelung

Dienstleister für Schwalbach und Umgebung
IPS e.V. Team H und V - 0151/57600763

POLSTEREI & DEKORATION

MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

for women

Durch Tai Fu erfahren Sie was in Ihnen steckt. Das Erlernen von wirkungsvollen Verteidigungstechniken schafft Selbstvertrauen und Sicherheit, formt die Figur und fördert die körperliche Fitness.



Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de



Insgesamt 16 Mitarbeiter der Schwalbacher Stadtverwaltung, der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Kulturkreis GmbH joggen und walkten beim J.P. Morgan-Lauf mit. Foto: mag

16 Mitarbeiter der Schwalbacher Stadtverwaltung nahmen am Frankfurter Firmenlauf teil

Auch das Rathaus rannte mit

● **Unter den rund 64.000 Läufern des diesjährigen J.P. Morgan-Laufs waren auch 16 Teilnehmer der Schwalbacher Stadtverwaltung, der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Kulturkreis GmbH.**

Trotz schwerer Unwetter in und um Frankfurt, welche glücklicherweise rechtzeitig aufhören, startete am vergangenen Donnerstag der 26. J.P. Morgan-Lauf in der Frankfurter Innen-

stadt. Teilnehmer aus mehr als 2.300 Unternehmen machten ihn zum größten Firmenlauf der Welt, teilte eine Sprecherin mit.

Um 19 Uhr wurde das Feld von Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) und dem Silbermedaillengewinner im Zehnkampf von Atlanta, Frank Busemann, auf die 5,6 Kilometer lange Strecke geschickt. Nach mehreren Jahren Unterbrechung nahm die Stadt Schwalbach wieder an dem

Lauf teil. Dieses Mal war die Lauf-Teilnahme als Projekt der betrieblichen Gesundheitsvorsorge organisiert. Dafür zuständig war Gerlinde Ulbrich: „Die Teilnehmenden sind gejoggt oder gewalkt, die Stadt Schwalbach hat Startgebühren und Fahrkarten übernommen. Alle sind ins Ziel gekommen und waren so begeistert, dass sie 2019 wieder dabei sein möchten.“ Mainova sponserte die Läuferhirts. **ib/red**

Das Kartoffelwettbewerbstagebuch

Folge 4: Schwarze Folie und gelbe Punkte

● **Auch die Schwalbacher Zeitung nimmt am Kartoffelwettbewerb der Schwalbacher Grünen teil und versucht, möglichst viele Knollen in einem Eimer heranzuzüchten. Herausgeber Mathias Schlosser berichtet an dieser Stelle regelmäßig über die Fortschritte der Redaktionskartoffel.**

sondern wächst eher steil nach oben. Eine Höhe von 45 Zentimetern bei nur wenigen Seitentrieben ist ein Zeichen für zu wenig Licht. Der Schuldige ist aber schon ausgemacht: Es ist der Balkontisch, der permanent seinen Schatten auf die Kartoffel wirft. Wir rücken die Pflanze um drei Meter nach links in die Sonne.



Tag 48. Kartoffeln lieben Wärme und daher sollen laut dem allwissenden Internet die Eimer möglichst schwarz sein. Unser Extomatenketchup-eimer ist leider weiß. Damit die kleinen Knollen nicht frieren, stülpen wir einen alten Blumensack, die innen schwarz beschichtet sind, auf links und wickeln das Ganze als Folie um den Eimer. Das dürfte ein paar Gramm bringen. Irgendwie entwickelt sich die Pflanze nicht richtig buschig,



Tag 54. Was ist das? Auf einem der Blätter zeigen sich kleine gelbe Punkte. Ist das jetzt ein Sonnenbrand von der vielen Sonne am neuen Standort? Oder ist es Rost, Falscher Mehltau oder gar die gefürchtete Braunfäule? Letztere kann auf einem geschlossenen Balkon eigentlich kaum zuschlagen. Die Sache muss beobachtet werden. **Fortsetzung folgt.**

Kleine, gelbe Flecken auf einem der Blätter geben Anlass zur Sorge. Foto: Schlosser

Schwalbacher Bierstube
Ihre kleine Kneipe im Herzen von Schwalbach

Genießen Sie bei uns alle Spiele der Fußball-WM in gemütlicher Atmosphäre

sky

Marktplatz 14, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 524693, www.schwalbacher-bierstube.de

€ C.E.H. €
Goldankauf/Edelmetall
durch geschultes Personal
BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Mo., 18.6. – Mi., 20.6.2018
Papiertruhe Büstrin
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62 €

Ott Haustechnik Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Alles für Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn / Schwalbach
Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hanah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



Haushaltsgeräte von Kollmann elektro

alle Marken • toller Service • faire Preise

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

Musikschule Taunus

öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstädt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule



Auf einer improvisierten Bühne stellten sich die Meute und die Sippen des Schwalbacher Pfadfinderstammes den Eltern und sonstigen Besuchern des Sommerfestes vor. Foto: A. Schlosser

Als der Regen kam, ging das Sommerfest in der Jurte weiter

Pfadfinder trotzen dem Gewitter

● Mit einem umfangreichen Programm feierten am Samstag die Schwalbacher Pfadfinder vom Stamm der Vaganten ihr diesjähriges Sommerfest.

Viel los war rund um das blaue Stammesheim neben dem Naturbad. Die Pfadfinder hatten eine große Jurte und etliche Stände aufgebaut und begrüßten Aktive, deren Eltern, ehemalige Stammesmitglieder und Förderer der Vaganten. Alle Sippen und die Meute für die jüngeren Kinder stellten sich mit kleinen Vorführungen vor und anschließend gab es an zahlreichen Stationen Spiele,

Bastelmöglichkeiten und reichlich zu essen und zu trinken.

Als am späteren Nachmittag ein Gewitter aufzog und sich die Liegewiese im benachbarten Schwimmbad leerte, rückten die Gäste des Sommerfestes in der Jurte zusammen, die einen guten Schutz vor dem Regen bot und auch den Sturmböen standhielt.

Zum Stamm der Vaganten gehören zurzeit etwa 90 Pfadfinder im Alter von 7 bis 25 Jahren, die sich regelmäßig in verschiedenen Gruppen treffen und gemeinsam auf Fahrten gehen. Weitere Informationen gibt es unter www.stammder-vaganten.de im Internet. MS

Schwester Karoline kommt

„Versöhnung kann uns retten“

● Am morgigen Donnerstag findet im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde in der Taunusstraße um 19.30 Uhr ein Treffen mit Schwester Karoline statt.

Seit etwa 40 Jahren ist die katholische Gemeinde mit Schwester Karoline verbunden und unterstützt ihre sozialen Werke in Chile, Bolivien und Peru. Schwester Karoline wird über die aktuelle Situation sowie über ihre Rundreise in Deutschland und Luxemburg berichten.

Gleichzeitig wird Dr. Wolfgang Küper über seine Begegnung mit Erzbischof Simon Ntamwana aus Burundi anlässlich einer Buchvorstellung in Frankfurt berichten. Das in Frankfurt vorgestellte Buch „Nur Versöhnung kann uns retten“ wurde von Angela Krumpen geschrieben. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Verkehrsbehinderung am 24.06.2018, 10. Volkslauf „Sport gegen Armut“

Auf Grund des 10. Volkslaufes „Sport gegen Armut“, kommt es am Sonntag, 24.06.2018, im Alten Ort zu folgenden Verkehrsbehinderungen:

- 09:30 bis 14:00 Uhr: Durchgängige Sperrung der Jahnstraße
- 10:00 bis 13:00 Uhr: Sperrung der Hardtbergstraße mit Unterbrechungen (zwischen den Einmündungen Höhenstraße und Lauenburger Straße).
- 11:30 bis 13:00 Uhr: Temporäre Sperrung der Pfingstbrunnenstraße.
- 10:00 bis 10:30 Uhr: Temporäre Sperrung zwischen Jahnstraße und Hauptstraße (Kapelle)
- 10:00 bis 10:45 Uhr: Temporäre Sperrung am Übergang Niederhöchstädter Pfad

Zudem werden in der Jahnstraße, rund um den Start- und Zielbereich, für den 24.06.2018, 08:00 - 16:00 Uhr, Haltverbote angeordnet. Die Anlieger werden um Verständnis gebeten.

Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

16. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 16. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 14.06.2018, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG III:

01. Bericht der Schuldenprävention und Existenzsicherung Schwalbach für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017
Vorlage Nr. 18/B 0030 vom 17.04.2018, Magistrat
02. Jahresbericht 2017 der Stadtbücherei Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/B 0031 vom 17.04.2018, Magistrat

TAGESORDNUNG II:

01. Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/M 0105 vom 02.05.2018, Magistrat
02. Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Schulkinderhäuser der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/M 0106 vom 02.05.2018, Magistrat
03. Wahl der Schöffen für die Amtszeit 2019-2023
Vorlage Nr. 18/M 0109 vom 16.05.2018, Magistrat
04. Beitragsfreiheit für die ersten drei Kindergartenjahre hier: Beantragung von Ausnahmegenehmigungen von der Freistelung gemäß § 32c Absatz 2 Satz 3 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)
Vorlage Nr. 18/M 0110 vom 29.05.2018, Magistrat
05. RTW Planungsgesellschaft hier: Aufstockung des Budgets sowie Gesellschafterbeitritt Bad Soden und Sulzbach
Vorlage Nr. 18/M 0111 vom 29.05.2018, Magistrat
06. Baumbestattung auf den städtischen Friedhöfen
Vorlage Nr. 18/A 0053 vom 03.04.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
07. Anschaffung und Vertrieb von Notfallboxen
Vorlage Nr. 18/A 0056 vom 15.05.2018, SPD und FDP Fraktion

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrates
02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
03. Genehmigung der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.04.2018
04. Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/B 0032 vom 29.05.2018, Magistrat
05. Wahl eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH
Vorlage Nr. 18/M 0104 vom 17.04.2018, Magistrat
06. Wahl einer Ortsgerichtsschöfin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/M 0108 vom 16.05.2018, Magistrat
07. Erwerb des Heizwerkgrundstücks
Vorlage Nr. 18/A 0055 vom 23.04.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 08.06.2018
gez. Eyke Grüning, Stadtverordnetenvorsteher

3. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 3. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

am Dienstag, 19.06.2018, um 15:00 Uhr im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher
02. Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes vom 07.11.2017
03. Genehmigung der Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes vom 15.05.2018
04. Neue Spielgeräte für die Eichendorffanlage
05. Informationen von Bürgermeisterin Augsburger
06. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 05.06.2018
gez. Eyke Grüning, Stadtverordnetenvorsteher

Ortsgericht Schwalbach am Taunus

Aufgrund des Vorschlages der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus ist mit Wirkung vom 01. Mai 2018 vom Direktor des Amtsgerichtes Königstein im Taunus

Herr Burghard Haueisen
Niederräder Straße 8
65824 Schwalbach am Taunus

zum Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Schwalbach am Taunus bestellt worden.

Wir bitten um Beachtung.

Schwalbach am Taunus, 06. Juni 2018
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Annahme von Sonderabfall

Am Samstag, dem 16.06.2018 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 08.00 bis 10.00 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für / zur:

Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung!

Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Schwalbach am Taunus, 01.06.2018
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägedienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift



Immobilien aktuell

Beratung und Betreuung
rund um Ihre Immobilie

Katja Bachl Matzke
gepr. Immobilienfachwirtin IHK

Tel: 06196-848288

www.immobilienzumleben.de



ImmobilienzumLeben

Wohnen auf Zeit oder Stau auf der Autobahn? – Nur in München sind Zweitwohnungen teurer als im Rhein-Main-Gebiet

Warum pendeln Geld sparen kann

● Eine Markt-Analyse der sieben größten deutschen Städte von „immowelt.de“ zeigt, wie teuer Zweitwohnungen sind und wie groß der Unterschied zu den Kosten für Pendler sind: Wohnungen auf Zeit mit bis zu 40 Quadratmetern kosten in Frankfurt im Schnitt 940 Euro.

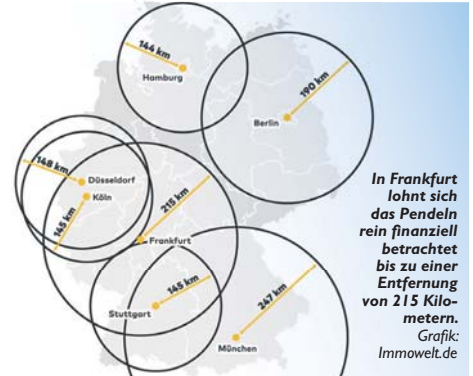
Pendeln mit dem Auto oder Zug schont den Geldbeutel, eine Zweitwohnung spart Zeit und sorgt für mehr Entspannung. In Hamburg rentiert sich eine Zweitwohnung rein finanziell ab einer einfachen Pendeldistanz mit dem Auto von 144 Kilometern, in München erst ab 247 Kilometern. Eine BahnCard 100 ist monatlich günstiger als Zweitwohnungen in allen untersuchten Städten.

Arbeitnehmer, deren Job sich in einer anderen Stadt als ihr

Wohnsitz befindet, stehen vor der Wahl: Pendeln oder Zweitwohnung? Eine Wohnung hat zwei große Vorteile: Zum einen sparen Mieter durch den kürzeren Arbeitsweg Zeit, zum anderen schont es die Nerven, wenn man sich nicht stundenlang durch den Feierabendverkehr kämpfen muss. Doch eine vollausgestattete Wohnung ist teuer. In München zahlen Mieter monatlich 1.050 Euro kalt für eine Wohnung auf Zeit mit bis zu 40 Quadratmetern.

Das geht aus einer aktuellen Markt-Analyse von „immowelt.de“ hervor, für die die Kaltmieten von Wohnungen auf Zeit in den sieben größten deutschen Städten untersucht wurden. Knapp hinter der bayerischen Landeshauptstadt befinden sich Frankfurt mit 940 Euro für eine Zweitwohnung und Berlin mit 850 Euro. In Hamburg, Köln und Stuttgart (je 680 Euro) sind die monatlichen Kosten für eine Zweitwohnung deutlich geringer.

Aus rein finanzieller Sicht lohnt sich eine Zweitwohnung in Hamburg erst ab einer einfachen Pendelstrecke von über 144 Kilometern. Dann übersteigen die durchschnittlichen Fahrkosten für ein Auto, inklusive Fixkosten für Versicherung oder Steuern und Werkstattkosten, die monatliche Miete. Ähnlich weit wie in Hamburg müssen auch Arbeitnehmer in Stuttgart, Köln (je 145 Kilometer) und Düsseldorf (148 Kilometer) pen-



deln, bis sich eine Wohnung für unter der Woche rechnet.

Allerdings überwiegen für viele Pendler auch schon bei weitaus geringerer Strecke die Vorteile am Arbeitsort zu wohnen. Statt stundenlang im Stau zu stehen, bleibt viel mehr Zeit für Hobbys, einkaufen oder entspannen auf dem Sofa. Lediglich in München dürfte die finanzielle Schmerzgrenze einer Zweitwohnung zu groß sein. Erst nach 247 Kilometern käme das Autofahren teurer. Damit wäre man bereits in Städten oder Kommunen, die in der Schweiz oder in Österreich liegen.

Wer die Bahn dem Auto vorzieht, spart noch mehr Geld gegenüber einer kleinen Pendlerwohnung. Eine BahnCard 100

für die zweite Klasse liegt bei 395 Euro bei monatlicher Zahlung und kommt in allen untersuchten Städten deutlich günstiger als eine Zweitwohnung. Die monatliche Ersparnis liegt zwischen 655 Euro in München und 285 Euro in Hamburg, Köln oder Stuttgart. Selbst wer erste Klasse reist, zahlt nirgendwo mehr als für eine möblierte Wohnung. Dennoch hat auch das Zugfahren Nachteile gegenüber der Wohnung am Arbeitsort: Zwar gibt es im Gegensatz zum Autofahren keine Staus, dafür müssen Pendler neben der regulären Fahrzeit Zugausfälle und Verspätungen einkalkulieren. Eine Zweitwohnung kostet mehr, ermöglicht dafür aber auch umso mehr Freizeit. pr

Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein!

MANFRED KUHFUSS
Immobilien
seit 1964

☎ 069/31 40 26 0

Sossenheimer Weg 5-7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10

www.kuhfuss.de

- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

Häuser
Wohnungen
Grundstücke

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?

Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Mörk & Sachs
Immobilien

Mörk & Sachs
Immobilien- und Bauträger
GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moeck-sachs.de

ImmobilienzumLeben

Helle 3-Zimmer Wohnung in
gefragter Lage

ca. 80 m² ; KM 765 €/mtl.

06196/ 84 82 88
www.immobilienzumleben.de

Wieder da! • Wieder da! • Wieder da!



Pizza - Pasta - Döner - Burger

Große Aktion zur Wiedereröffnung:

Am Freitag, 15. Juni,
und Samstag, 16. Juni,
alle Pizzas und Döner

€ 3,-

Marktplatz 25 · 65824 Schwalbach

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 11-22 Uhr, Samstag und Sonntag 12-22 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Ein Produkt wählen, Rabatt nutzen.

15 % Rabatt¹



BREMSEN



NACHSCHALLDÄMPFER



STOSSDÄMPFER



ZAHNRIEMEN

Nutzen Sie unseren Rabatt-Vorteil für eines der abgebildeten Produkte.

Damit Ihr Volkswagen immer ein Original bleibt. Für alle Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.07.2014. **Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.**

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 01.03. bis 30.06.2018.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG

Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt-Sossenheim

Tel. 069/341011-0, www.autoklein-frankfurt.de

AUTO-KLEIN

<http://www.autoklein-frankfurt.de>